



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 20.04.2022

Niederschrift

8. Ortsbeiratssitzung Umstadt vom 21.03.2022

Anwesend:

Ortsvorsteherin

Frau Miriam Mohr

stellvertretender Ortsvorsteher

Herr Dr. Klaus Dummel

Herr Karl Werner Storck

Ortsbeiratsmitglied

Herr Sven Behrens

Herr Klaus Mahla

Herr Marius Münch

Herr Norbert Seipel

Magistrat

Herr Stadtrat Dr. Gerhard Brunst

Herr Stadtrat Karlheinz Müller

Frau Stadträtin Ursula Münch

Stadtverordnete/r

Herr Stefan Bock

Frau Annette Huber

Herr Alexander Kreß

Ausländerbeirat

Frau Parisa Bagheri

Seniorenbeiratsvorsitzende

Frau Karin Rogalla

Verwaltung

Frau Astrid Pillatzke

Frau Christina Schulze

Tagesordnung:

8. Ortsbeiratssitzung Umstadt am 21.03.2022

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift
3. Bebauungsplan "Westlich der Hans-Kudlich-Straße" im Stadtteil Umstadt - Abwägung der Stellungnahmen der Bürger, Behörden und sonstiger TÖB
Vorlage: 210/0134/2022
4. Bebauungsplan "Westlich der Hans-Kudlich-Straße" im Stadtteil Umstadt - Satzungsbeschluss
Vorlage: 210/0135/2022
5. Zustimmung zur Veräußerung von 2 Teilflächen der Wegeparzellen Flur 5 Nr. 10/4 und /7 in Groß-Umstadt und zur Abplanung der Flächen als Erschließungsstraße
Vorlage: 210/0136/2022
6. Vorbereitung des Seniorenfrühlingsfestes am 21.Mai 2022
7. Terminabsprache Ortbegehung Radweg Raibach und Besichtigung der Trinkwasseraufbereitungsanlage
8. Hilfe für Flüchtlinge aus der Ukraine
9. Mitteilungen und Anfragen

Zu TOP 1 Begrüßung

Frau Mohr begrüßt den Ortsbeirat und teilt mit, dass Herr Funck, Herr Kreh und Frau Holzapfel entschuldigt fehlen. Herr Kreh wird von Magistratsmitglied Müller vertreten. Frau Mohr teilt mit, dass der TOP 8. Hilfe für Flüchtlinge aus der Ukraine vorgezogen wird, da Herr Pfarrer Lechelt anwesend ist um uns mitzuteilen wie der Ortsbeirat helfen könnte den „Runden Tisch Asyl“ zu unterstützen.

Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift

Frau Mohr teilt mit, dass das von Herr Dr. Dummel per Mail eingebrachte Vorwand zum Protokoll genommen wird.

E-Mail von Herrn Dr. Dummel:

Von:

Datum: 21. März 2022 um 11:30:13 MEZ

An:

Betreff: Niederschrift der Ortsbeiratssitzung Umstadt vom 14.02.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Formulierung unter Ziffer 5, Zeilen 7-8, der Niederschrift der 7. Ortsbeiratssitzung Umstadt am 14.02.2022 ist keine Antwort auf mein Anliegen, insofern nicht zutreffend und im Ton unangemessen. Mein Anliegen ist, dass die existierende Telefon- und eMail-Adressliste der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach Aufgabengebieten bei Bedarf auch den Mandatsträgern zur Verfügung gestellt wird. Ich verweise dabei auf unsere Landkreisverwaltung und andere Rathäuser.

Dass alle politischen Mitteilungen und Anfragen über das Parlamentarische Büro gehen müssen, ist unbestritten, hat nichts mit meinem Anliegen zu tun und bedurfte keiner Klarstellung durch den Ersten Stadtrat Kreh. Daher bitte ich weiterhin um die Bereitstellung der Liste.

Ich bitte, diese eMail der Niederschrift beizufügen.

Mit freundlichen Grüßen
Klaus Dummel

Zu TOP 3 Bebauungsplan "Westlich der Hans-Kudlich-Straße" im Stadtteil Umstadt - Abwägung der Stellungnahmen der Bürger, Behörden und sonstiger TÖB Vorlage: 210/0134/2022

Stadträtin Ursula Münch und Ortsbeiratsmitglied Marius Münch verlassen, während diesen Tagesordnungspunkt den Saal, da beide befangen sind.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlagen beigefügten Beschlussvorlagen zu den während der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 Bauges-

setzungsbuch (BauGB) und Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen sowie über die Stellungnahmen aus der erneuten öffentlichen Auslegung und Behördenbeteiligung gem. § 4a Abs. 3 BauGB.

Anlagen:

Abwägungsbeschlüsse Bürger

Abwägungsbeschlüsse Behörden und sonstiger TÖB

Einstimmig Beschlussempfehlung.

Zu TOP 4 **Bebauungsplan "Westlich der Hans-Kudlich-Straße" im Statteil Umstadt - Satzungsbeschluss
Vorlage: 210/0135/2022**

Stadträtin Ursula Münch und Ortsbeiratsmitglied Marius Münch verlassen, während diesen Tagesordnungspunkt den Saal, da beide befangen sind.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 10 Abs. 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) den Bebauungsplan "Westlich der Hans-Kudlich-Straße" im Stadtteil Umstadt als Satzung.

Zugrunde gelegt werden der Entwurf vom 16.02.2022 mit Begründung und die Beschlüsse über die eingegangenen Stellungnahmen.

Einstimmig Beschlussempfehlung.

Zu TOP 5 **Zustimmung zur Veräußerung von 2 Teilflächen der Wegeparzellen Flur 5 Nr. 10/4 und /7 in Groß-Umstadt und zur Abplanung der Flächen als Erschließungsstraße
Vorlage: 210/0136/2022**

Die Firma PENTAC will neue, an das derzeitige Firmengelände angrenzende Flächen erwerben. Um ein lückenfreies Firmengelände zu ermöglichen ist es notwendig, dass eine für das neue Gewerbegebiet geplante Straße nicht gebaut wird und der Bebauungsplan angepasst wird.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Verkauf von 2 Teilflächen der öffentlichen Wegeparzellen Flur 5 Nr. 10/4 sowie /7 in Groß-Umstadt zu. Gleichzeitig wird eine Abplanung dieser Teilstücke als Erschließungsstraße befürwortet.

Einstimmig Beschlussempfehlung.

Zu TOP 6 **Vorbereitung des Seniorenfrühlingsfestes am 21.Mai 2022**

Der Ortsbeirat Raibach wird auf Grund von Terminkonflikten nicht am Seniorenfrüh-

lingsfest teilnehmen. Der Ortsbeirat Klein-Umstadt wird sich weiterhin dem Seniorenfrühlingsfest anschließen und rechnet mit rund 120 Senior*innen. Um die höhere Besucherzahl zu bewirten, bittet der Ortsbeirat um eine Aufstockung des geplanten Änderungsantrages um 1.500 Euro auf 6500€ anstatt der zunächst angesetzten 5000€. Die geplante Aufstockung des Budgets wird mit 7:0 Stimmen einstimmig beschlossen.

Herr Behrens erkundigt sich, ob die Nachforschungen der Ortsvorsteherin erfolgreich waren und die rechtlichen Grundlagen geklärt wurden, die es verhindern, dass das für das Jahr 2021 für den Seniorennachmittag geplante Budget, im Jahr 2022 für das Seniorenfrühlingsfest verwendet werden. Die Ortsvorsteherin erklärt dazu, dass sie nur die Mail von Herrn Kämmerer Huber kennt, die dies ausschließt, eine genaue Rechtsgrundlage wurde aber nicht genannt. Herr Stadtrat Müller ergänzt, dass nur Budget, welches für Investitionen vorgesehen ist, nach seiner Kenntnis in das nächste Finanzjahr übertragen werden kann.

Zu TOP 7 Terminabsprache Ortbegehung Radweg Raibach und Besichtigung der Trinkwasseraufbereitungsanlage

Der Ortsbeirat plant die Ortsbegehung bezüglich des Radwegs zusammen mit dem Magistrat durchzuführen. Als Termin wurde die Zeit direkt vor der nächsten Ortsbeiratssitzung am 25.04.2022 um 18:30 Uhr, Treffpunkt Gruberhof, festgelegt. Die Besichtigung der Trinkwasseraufbereitungsanlage soll gemeinsam mit dem Klima- und Energieausschuss stattfinden, wenn Herr Mattheß damit einverstanden ist. Die Ortsvorsteherin klärt mögliche Termine und dann findet eine terminabfrage statt.

Zu TOP 8 Hilfe für Flüchtlinge aus der Ukraine

Pfarrer Lechelt stellt kurz die derzeitige Situation und Probleme des „Runden Tisch Asyl“ im Rahmen des Ukraine Krieges mit.

Das brennendste Problem ist die Lagerung von Hilfsgütern.

Bisher wird der „Hauptraum“ im portugiesischen Club verwendet, der aber nur bis Ostern zur Verfügung steht.

Anfragen des „Runden Tisch Asyl“:

- Ein Lagerraum für Hilfsgüter. Die Säulenhalle als zentraler Anlaufpunkt für die Hilfe in Groß-Umstadt könnte großen symbolischen Charakter beweisen
- Eine neue Ansprechperson für den „Runden Tisch Asyl“ in der Stadtverwaltung, die zwischen Kreis und lokalem Engagement koordinieren kann.
- Die Finanzierung wird im Moment unter anderem von Privatspenden und der Bürgerstiftung ermöglicht und Hilfe ist dringend nötig.

Eine entgegenkommende Geste könnte den freiwilligen Helfern wieder Kraft geben.

Herr Stadtrat Müller teilt mit, dass der geplante Raum zum Lagern von Hilfsgütern im Bürgerhaus Klein-Umstadt zur Verfügung gestellt wird. Die Verfügbarkeit der Säulenhalle wird morgen im Magistrat von Herr Müller angesprochen.

Die Stelle des Asylbeauftragten im Rathaus wird in Kürze neu ausgeschrieben und bis dahin gibt es keine richtige Ansprechperson. Der Magistrat wird eine kurzfristige Übergangslösung diskutieren.

Die Ortsvorsteherin bittet darum, dass der Ortsbeirat nach der Magistratssitzung

am 22. März eine Information über die Entscheidungen bekommt und sich nicht bis zur nächsten Ortsbeiratssitzung am 25. April gedulden muss, da die Angelegenheit drängt. Herr Stadtrat Müller sagt dies zu.

Herr Müller merkt an, dass der Magistrat im Moment von 30 Flüchtlingen in Groß-Umstadt ausgeht und er gibt Herrn Dr. Dummel recht, dass wir mit ungefähr 500 Flüchtlingen rechnen müssen.

Frau Mohr schlägt vor, ein Spendenevent für die Flüchtlinge zu planen und lädt Herr Pfarrer Lechelt ein, an der nächsten Ortsbeiratssitzung erneut teilzunehmen.

Zu TOP 9 Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen aus dem Magistrat:

- Bauantrag für das Schwimmbad ist gestellt
- Die Stadt wird die Instandsetzung der Hängebrücke übernehmen
- Die Anzahl der Freiveranstaltungen in städtischen Liegenschaften Jahr 2022 pro Verein wurde von eins auf zwei erhöht.
- Im Moment gibt es 143 Anträge auf Sozialwohnungen, die nicht bedient werden können. Herr Müller wird klären, ob es sich um 143 Personen oder Anträge handelt.
- Der Landkreis erwartet 300 Flüchtlinge aus der Ukraine, von denen 22 nach Groß-Umstadt kommen würden.

Frau Rogalla erwähnt, dass es im Seniorenwohnheim 2 freie Wohnungen gibt, die man als Sozialwohnungen umbauen könnte, da sie ohne Aufzug nicht für Senioren geeignet sind.

Zusätzlich will sie auf der Veröffentlichung des Buches „Bevor es vergessen wird“ des Seniorenbeirates hinweisen. Für das Buch wurden die Lebensgeschichten von Umstädtern gesammelt und aufgearbeitet. Frau Mohr teilt mit, dass sie gerne bereit ist, 20-30 Exemplare bei sich zu deponieren und herauszugeben.

Herr Münch wurde aus der Öffentlichkeit gebeten, sich um die Möglichkeiten eines verkehrsberuhigten Bereichs in der Luise-Büchner-Straße zu erkundigen.

Aus der Magistratssitzung am 22. März wurden der Ortsvorsteherin durch Herrn Stadtrat Müller folgende erbetene Informationen übermittelt:

1. Es werden tatsächlich 143 Sozialwohnungen mit unterschiedlicher Zimmeranzahl benötigt, d.h. es handelt sich um einen Personenkreis von deutlich über 143 Menschen, der dringenden Bedarf an sozialem Wohnraum angemeldet hat
2. Der Magistrat hat sich entschieden, für die Kleidersammelstelle das Bürgerhaus in Klein-Umstadt und nicht wie von Pfarrer Lechelt erbeten um vom OB Umstadt befürwortet die Säulenhalle
3. Bei der Stadtverwaltung wurden 2 Ansprechpersonen für die Ukraine-Hilfe auf 450,00 Euro Basis eingestellt
4. Für das Seniorenfrühlingsfest am 21. Mai 2022 werden 6.500,00 Euro als Antrag zur Haushaltssitzung eingebracht.

Miriam Mohr
Ortsvorsteherin

Marius Münch
Schriftführer